

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit über 9.400 Studierenden leben wir Wissen-Transformation-Innovation in unseren Profildbereichen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“.

Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft. Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!

Im Fachbereich 4: Informatik ist am Institut für Management zum nächstmöglichen Zeitpunkt



eine Universitätsprofessur (W2 LBesG) für Wirtschaftsdidaktik (m/w/d)

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Der Profildbereich Informatik legt dabei seinen Fokus insbesondere auf „Data Intelligence“: aus verschiedenen Perspektiven der Informatik und ihren Anwendungsgebieten wird dieser Themenkomplex beforscht, gelehrt sowie in Zusammenarbeit mit regionalen, nationalen und internationalen Akteuren weiterentwickelt.

Das Institut für Management am Fachbereich 4: Informatik befasst sich in Forschung und Lehre mit den grundständigen Fragestellungen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Dabei spielen eine verhaltens- und managementorientierte Perspektive ebenso eine zentrale Rolle in der Forschungs- und Lehrausrichtung des Instituts, wie eine anwendungs- und dienstleistungsorientierte Perspektive auf Digitalisierung. Zudem ist das Institut für Management zusammen mit dem Gründungsbüro der Universität in Koblenz und dem Zentralen Institut für Scientific Entrepreneurship und International Transfer (ZIFET) der primäre Ansprechpartner in Fragen rund um Unternehmensgründungen sowie Wissens- und Technologietransfer.

Die ausgeschriebene Professur stellt nach organisatorischer Abstimmung mit den anderen betroffenen Schwerpunkten inhaltlich den Schwerpunkt Wirtschaft im Fach Wirtschaft und Arbeit für das Lehramt an Grund- und Förderschulen sowie

an Realschulen plus langfristig sicher. Zugleich soll sie Wirtschaft als berufliches Fach im Studiengang Lehramt für Berufsbildende Schulen aufbauen und verantworten, um dort die Wirtschaftsdidaktik für Berufsbildende Schulen zu vertreten.

Aufgabenschwerpunkte:

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll die Fächer Wirtschaftsdidaktik und Wirtschaftspädagogik in Forschung und Lehre vertreten.

Er/Sie soll in der Forschung in dem Bereich der Wirtschaftspädagogik mit besonderem Schwerpunkt in der Wirtschaftsdidaktik hervorragend ausgewiesen sein.

In der Forschung wird ein Schwerpunkt in der Wirtschaftsdidaktik erwartet. Weiterhin sind Beiträge erwünscht, die eine Brücke zwischen Fachdidaktik und Fachwissenschaft schlagen, sowie zu „Data Intelligence“.

Weiterhin wird Engagement in der Drittmittelwerbung erwartet.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehört die Beteiligung an der Gewinnung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Die Lehrverpflichtung beträgt aktuell neun Semesterwochenstunden.

Die Lehre ist vornehmlich in den fachdidaktischen Veranstaltungen der angebotenen Lehrkräfte-bildenden Studiengänge und zum Teil auch in fachwissenschaftlichen Veranstaltungen mit besonderem Bezug zur Lehrkräftebildung zu erbringen.

Ferner wird die Mitwirkung bei Prüfungen in allen Studiengängen des Fachbereichs Informatik und in den einschlägigen Veranstaltungen der Lehrkräfte-bildenden Studiengänge vorausgesetzt.

Erwartet wird die Bereitschaft zur interdisziplinären fachbereichsinternen und -übergreifenden Kooperation, insbesondere im Rahmen des Zentrums für Lehrerbildung.

Weiterhin wird die Übernahme von Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung erwartet.

Ebenso wird erwartet, dass die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber das Institut für Management durch eigene Ideen und Akzente maßgeblich mitgestaltet und aktiv Impulse einbringt, die zur Entwicklung des Profils und zur Weiterentwicklung der Lehrkräftebildung beitragen.

Einstellungsvoraussetzungen:

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen des § 49 Hochschulgesetz (HochSchG) des Landes Rheinland-Pfalz. Vorausgesetzt werden ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium, eine qualifizierte Promotion in Wirtschaftspädagogik, Wirtschafts-didaktik oder Wirtschaftswissenschaften, pädago-gische Eignung sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen.

Auf eine Stelle, deren Funktionsbeschreibung die Wahrnehmung erziehungswissenschaftlicher oder fachdidaktischer Aufgaben in der Lehrerbildung vorsieht, soll nur berufen werden, wer eine mindestens dreijährige Schulpraxis nachweist.

Erfahrungen bei der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten werden erwünscht, die durch eine Übersicht der Drittmittelaktivitäten zu

dokumentieren sind. Ebenso ist ein Forschungs-konzept vorzulegen.

Es sind sowohl gute Deutschkenntnisse als auch gute Englischkenntnisse erforderlich, da Lehrveranstaltungen in beiden Sprachen angeboten werden.

Erwartet werden besondere didaktische Fähigkeiten und Erfahrungen in der Lehre, die durch die Vorlage eines Lehrkonzepts darzustellen sind.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität. Die Universität Koblenz ist ein Ort der Vielfalt und begrüßt qualifizierte Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen. Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Gleichstellung im Allgemeinen beantwortet die Dezentrale Gleichstellungsbeauftragte des Fachbereichs Prof. Dr. Karin Harbusch (harbusch@uni-koblenz.de).

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. Harald von Korflesch zur Verfügung (harald.vonkorflesch@uni-koblenz.de).

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse, Forschungskonzept, Übersicht Drittmittel, Lehrkonzept etc.) **bis zum 12.01.2025** unter Angabe der Kennziffer **149/2024** bitte **ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an bewerbung@uni-koblenz.de.

www.uni-koblenz.de/karriere